

# Doing Kinship with Pictures and Objects. A Laboratory for Private and Public Practices of Art

**Laufzeit:**

09/2009 bis 03/2012

**Förderung:**

Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF), Programm „art(s)&sciences“ (call 2008)

**Projektleitung:**

Prof. Dr. Elisabeth Timm (bis 07/2011 Universität Wien, ab 08/2011 Universität Münster)

**Projektpartner:**

Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien (Dr. Margot Schindler, Mag. Matthias Beitzl, Mag. Herbert Justnik, Dr. Claudia Peschel-Wacha, Mag. Katharina Richter-Kovarik)

Universität für Angewandte Kunst, Wien, Dept. für Theorie und Geschichte des Designs (Prof. Alison J. Clarke, PhD)

Universität Wien, Institut für Europäische Ethnologie (Ass.-Prof. Dr. Bernhard Fuchs)

**Projekthost:**

Science Communications Research, Wien

**Wissenschaftliches und kuratorisches Team:**

Dr. Kathrina Dankl M.A., Mag. Andrea Hubin, Mag. Ana Ionescu, Mag. Tena Mimica, Lukasz Nieradzki M.A., Mag. Karin Schneider

**Ausstellungsgestaltung:**

Dr. Kathrina Dankl

**Grafik und Katalog:**

Johannes Lang, Wolfram Wiedner

Das Projekt erarbeitete auf der Grundlage einer ethnographischen Feldforschung in zwei Wiener Bezirken eine Ausstellung zum Thema Familie/Verwandtschaft. Die Forschung orientierte sich analytisch am Paradigma des „doing kinship“ der ethnologischen new kinship studies sowie an der „neuen Geschichte der Verwandtschaft“ aus der Geschichtswissenschaft. ‚Verwandtschaft‘ und ‚Familie‘ werden dabei nicht als Realisierung von Normen untersucht, sondern als alltäglich ausgehandelte und hergestellte Beziehungen. Mit der Ethnographie in Callshops, Fotostudios und in einem Pensionistenheim wurde die virtuelle, materielle und visuelle Alltagskultur von Familie und Verwandtschaft nicht indexikalisch als

Zeichen woanders manifester Bedeutungen gelesen; vielmehr galt das Forschungsinteresse dem Gebrauch von virtuellen, materiellen und visuellen Objekten. Die Ausstellung präsentierte keine fertige Auswahl von Exponaten durch das kuratorische Team. Stattdessen prozessierten die BesucherInnen selbst Bilder (Fotografien in einem großen Album), Texte (sms in einer LED-Laufschrift), Objekte (ungeliebte Familienstücke in einem offenen Tauschregal) in die displays, die sich auf diese Weise kontinuierlich veränderten. Als Informationsgrundlage dafür diente eine Gebrauchsanweisung für die Ausstellung; der Katalog erschien zur Finissage und dokumentiert den Wandel der Ausstellung.

## **Ausstellung im Österreichischen Museum für Volkskunde, Wien:**

Familienmacher. Vom Festhalten, Verbinden und Loswerden (11/2011 bis 03/2012)

## **Publikationen**

Clarke, Alison J.; Dankl, Kathrina; Mimica, Tena; Nieradzki, Lukasz; Schindler, Margot Schindler; Schneider, Karin; Timm, Elisabeth (Hg.): Familienmacher, Ausstellungsmachen (Kataloge des Österreichischen Museums für Volkskunde, Bd. 95). Nürnberg 2012.

Dankl, Kathrina: Mein, Dein, Unser Museum. Tagungsbericht. In: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. 115/1+2 (2012), S. 187-194.

Dankl, Kathrina; Mimica, Tena: Collecting the Present by exploring Doing Kinship with Pictures and Objects. In: Léontine Meijer-van Mensch u.a. (Hg). Participative Strategies in Collecting the Present (Berliner Blätter. Ethnologische und Ethnographische Beiträge, 63). Berlin 2013, pp. 24-33.

Dankl, Kathrina; Mimica, Tena; Nieradzki, Lukasz; Schneider, Karin; Timm, Elisabeth: Faultlines of participation: An ethno-graphy translated into an exhibition on family and kinship. In: museum and society 11/1 (2013), pp. 82-99, download: <https://journals.le.ac.uk/index.php/mas/article/view/224/237>.

Dankl, Kathrina; Mimica, Tena; Nieradzki, Lukasz, Schneider, Karin; Timm, Elisabeth (Hg.): Familienmacher. Vom Festhalten, Verbinden und Loswerden. Gebrauchsanweisung zur Ausstellung im Österreichischen Museum für Volkskunde in Wien. Wien 2011.

Hubin, Andrea; Schneider, Karin: Doing Research with Anthropologists, Designers, Mediators and a Museum: a Project on, for and with Families in Vienna. In: Engage. The International Journal of Visual Art and Gallery Education, 25 (2010), pp. 31-40.

Mimica, Tena; Nieradzki, Lukasz; Timm, Elisabeth: Embellyshing Pictures, Gifting Welfare. Mapping Contemporary Pregnancy Photography between Popular and Municipal Uses in Vienna. In: Body Politics. Zeitschrift für Körpergeschichte 7 (2019), Heft 11, pp. 231-258, download: <http://bodypolitics.de/de/wp-content/uploads/2020/04/ch11-mimica-nieradzki-timm.pdf>

Nieradzki, Lukasz; Timm, Elisabeth: Familien machen – eine Ausstellung. Retrospektive eines Experiments im Österreichischen Museum für Volkskunde in Wien mit Anmerkungen zu Krise und Kritik der Repräsentation. In: Berliner Blätter. Ethnographische und ethnologische Beiträge 67 (2014), S. 90-104.

Timm, Elisabeth: Partizipation. Publikumsbewegungen im modernen Museum. In: MAP – Media| Archive | Performance # 5 (Archive / Processes 2) (2014). DOI: <http://dx.doi.org/10.25969/mediarep/22204>